



Demokratie ade!!

Killing Joke - 5.7.2005 um 21:47

Guckt mal hier:

<http://www.welt.de/data/2005/06/16/733191.html>

Die Merkel sagt dass, was alle denken und schon fast Realität ist. Demokratie soll also nicht mehr selbstverständlich sein.

Gute Nacht Deutschland, deine Politiker sind nicht mehr Herr ihrer Sinne.

algiz - 6.7.2005 um 00:16

ja das ist schon harter tobak.

ist die demokratie am ende?

es weiss doch eh jeder das es kein perfektes system gibt und die demokratie einfach das geringste übel ist.

den satz: Deutschland habe keinen Rechtsanspruch auf Demokratie und sozialer Marktwirtschaft für alle Ewigkeit ist der

hammer ich glaub das war die merkel voll.

vielleicht dreht sie jetzt durch und bildet eine schwarze monarchie.

ab ins mittelalter.

was hältst du eigentlich von der neuen linken und schröders absage dazu?

was meinst wie geht das weiter?

wenigstens bekommen die druckereien eine großen job aufn herbst die wahlzettel müssen jetzt demnächst kommen. ich

weiss ehrlich geasgt nicht mehr so recht was ich noch wählen soll. schließlich steht doch keiner mehr für gsrnix das ist doch alles ein riesen kasperlteather.

... - 6.7.2005 um 04:30

Ach, @algiz, bis zur wahl is´es ja noch hin. Ich überleg´mir sowas meist erst zwei, drei tage vorher und entschleße mich meistens spontan entweder gar nicht zu wählen, weil ich sonntags selten Bock habe, vor 18h schon das Haus zu verlassen.

Es weiß doch eh´noch keiner, ob diese wahlen überhaupt kommen. es gibt ja die irrsinigsten Geschichten, u.a., daß Schröder genau weiß, daß das Verfassungsgericht, das ja auch angerufen worden ist wegen dieser manipulierten Abstimmung, dem überhaupt zustimmt. Dann kann Schröder später sagen, daß er ja Neuwahlen wollte und meit vielleicht nur, sich damit ´n taktischen Virteil zu verschaffen für die Wahlen 2006.

Glaube ich selber nicht.

Ich glaube, der hat jetzt einfach ausgesorgt. er hat es eschafft, daß es jedem in deutschland., der nicht zu den oberen 10 % der Einkommensmillionäre schon beschissen geht, bzw. im Laufe der nächsten Jahre auch noch schlechter gehen wird.

"Banken würden Schröder wäjhlen" titelte neulich die taz. Ein von Rosen, Chef des deutschen Aktieninstitutes sagte auch ganz klar zu dem Umstand, warum dieser Neuwahlvorschlag überhaupt nicht die Börse beeinflusst hat: An der Börse glaubt man nicht so recht, daß das Klima noch sehr viel unternehmerfreundlicher werden kann."

Und das ist merkels Problem. Sie muß sich wirklich was einfallen lassen, Schröder noch rechts mit unternehmerfreundlicherer Politik zu überholen. Das ist nicht so einfach.

Also fängt sie schon mal an, so wie ich diesen Artikel verstehe, die deutsche Bevölkerung auf den letzten Rettungsversuch des Kapitals vorzubereiten, auf den Faschismus. Die finanziellen und wirtschaftlichen Punkte hat Schröder schon alle vorgelegt, jetzt kommt eben der noch fehlende demokratische Abbau, damit sich das Kapital auch sicher fühlen kann vor eventuellen Maschinenstürmern, die mal doch etwas Revolutioun versuchen.

Ist vielleicht jetzt noch ein grund für mich, die PDS/Linkspartei zu wählen, damit wenigstens eine glaubwürdige und ernstzunehmende Opposition in den Bundestag kommt, aber wie gesagt, ich weiß es auch noch nicht.

dian - 6.7.2005 um 12:01

Also, so wie ich die Äusserung von dem Merkel verstanden hab, will es nicht die Demokratie abschaffen, sondern wollte nur zum Ausdruck bringen, dass man sich für die Demokratie immer wieder aufs Neue einsetzen muss...

Aber ist ja im Prinzip auch völlig egal, was es so für blabla von sich gibt.

Geschwafel der Politiker und die politische Realität im Land passen ohnehin nur selten zusammen.

Noch vor drei Monaten hat die CDU die Ökosteuer als eines der Haupthindernisse für den Wirtschaftsaufschwung bezeichnet... doch kaum mussten sie ihr eigenes Wahlprogramm konkretisieren, heisst es jetzt auf einmal: "Die Ökosteuer ist im Moment unverzichtbar und wird erst dann abgeschafft werden, wenn der wirtschaftliche Aufschwung da ist."

Aha. Da müssten sich doch jetzt eigentlich ein paar Millionen Menschen in Deutschland ziemlich verarscht vorkommen...

Ich weiss auch noch nicht, ob ich wählen gehe. Es geht ja eh alles den Bach runter, auch ohne meine Beteiligung. Wenn ich wähle, dann entweder die Grünen oder die neue Linkspartei. Trotzdem, so richtig bin ich von keiner dieser Parteien überzeugt. Sozial sind die, ganz wie die CDU, nämlich alle nur, so lange sie in der Opposition sind, wo sie bequem die Regierung kritisieren können, ohne selbst unangenehme Entscheidungen fällen zu müssen.

Aber sobald sie mal die Regierungsverantwortung haben, bleibt deren Idealismus ganz schnell auf der Strecke, und sie erzählen dem Volk, dass es den Gürtel nun leider enger schnallen muss, damit es irgendwann wieder aufwärts gehen kann...

Jack - 6.7.2005 um 16:58

Lieber Dian, du hast schon recht nur dass soweit ich das weiss im Grundgesetz drinsteht dass wir eben jenen Rechtsanspruch haben!

Es steht sogar darin, wenn die Demokratie bedroht ist haben wir das Recht dagegen Widerstand zu leisten!

Entweder kennt Frau Merkel dieses Gesetz nicht oder will die Bevölkerung schonmal darauf hinweisen, dass dieses Gesetz wohl nicht mehr lange gelten wird (wahrscheinlich spätestens nach der EU-Verfassung).

Gruss

Jack

Killing Joke - 6.7.2005 um 17:14

@jack: Das bedeutet, wenn diese "Demokratie" gefährdet wird, müssen wir auf die Straße gehen und Mülltonnen anzünden, Scheiben einschlagen und auf Polizisten knüppeln? Hört sich ja nett an :D, aber ich denke nicht, dass sich da großartig was regen würde, da Deutsche generell zu allem Ja und Amend sagen, selbst wenn die Entscheidungen noch so unpopulär sind.

@algiz: Von der neuen Linken weiß ich nicht so recht, wie ich das beurteilen soll. Einerseits mal wieder ein Hoffnungsschimmer, andererseits hört man die wildesten Sachen über Lafontaine, bezüglich seiner Äußerungen zum Thema Fremdarbeiter. Die versuchen sicher auch ein paar Fische aus dem Rechten Teich zu angeln. Fände es aber interessant, wenn die WASG drittstärkste Kraft werden würde, auf Anhieb. Der SPD würden sicher die Knie zittern.

... - 7.7.2005 um 01:20

Lafontaine ist immerhin fast 40 Jahre in der SPD gewesen und auch deren Vorsitzender, insofern traue ich dem auch nicht gerade über dem Weg.

Das Mediengebrabbe, was es jetzt zu dem Begriff Fremdarbeiter gibt, ist aber auch nur eine Taktik, die neue Linkspartei klein zu machen und die Wähler zu verunsichern.

Das gleiche Wort stand auf einer Homepage einer SPD - Bundestagsabgeordneten und auch auf der Seite der SPD - Bundestagsfraktion.

Wurde, nachdem irgendwer die Kapagne gegen Lafontaine losgetreten hatte, natürlich stickum gelöscht, aber gottseidank, konnten sich noch einige daran erinnern.

Da hieß es natürlich, daß es ja nicht fremdenfeindlich gemeint gewesen sei und es nur aus einer EU - Erklärung übernommen wurde.

Also EU und Lafontaine = Fremdenfeindlich und SPD = angeblich nicht..

Ziemlich lächerlich das Ganze.

algiz - 7.7.2005 um 01:27

Vielleicht sollten wir eine völlig abstruse Unitiy 2004 mittellinks partei gründen und in unserem wahlmanifest als erstes perspektivlose, vor sich hinspuckende jugendliche an bahnhöfen verbieten, dann mieten wir uns einen zug und grillen an

jedem bahnhof aus dem ein mitglied kommt??? damit wären zwei fliegen mit einer klappe geschlagen da das treffen der unity zu einer ausfahrt wird.

@arne: ich hätte jetzt eigentlich eher erwartet das du mir räts was zu wählen und warum. aber dir gehts anscheinend wir mir. es vertritt keiner mehr das was ich mit vorstell, oder wenn hält die partei eh nicht, da sie keine möglichkeiten zur verwirklichung ihrer vorhaben hat. es ist alles so festgefahren. da kommt auch die linksaußen ins spiel. die neue partei ist alles andre als mein wahltyp aber wenn sie in den bundestag kommt und das wird sie, dann wird zumindest unser festgefahrenes volksparteien system etwas angefräßt und es muss wieder bewegung ins spiel kommen. pds ohoh. die macht mir angst. ich entstamme einer schwäbischen handwerker familie mit bauerneinsprengsel, das linksausen ist mir ein greuel sorry. aber vielleicht fehlt für uns uniteds einfach die passende partei: DIE PARTEI GEGEN DUMMHEIT.

... - 7.7.2005 um 02:40

Ach, der kommunismus kommt sowieso, das ist genau so eine historische Notwendigkeit, wie es eine war, daß mal irgendwann der Feudalismus durch den Kapitalismus ersetzt wurde und der Feudalismus die Sklavenhaltergesellschaft der Antike und es frühen middlealters ablöste.

Das werden wir aber alle nicht mehr erleben, weil dafür der Mensch eben etwas cleverer und vor allem weniger egoistisch sein muß. Alle Versuche, sowas jetzt auf ein einzelnes Land beschränkt einzuführen sind sowieso zum Scheitern verurteilt.#

insofern bin ich gar nicht mehr so politisch engagiert. Das sind alles sachen, die in ein paar Jahrhunderten mal ´ne Wirkung haben.

Ich betrachte es leiber unter dem geschtpunkt, was mir Spaß macht. Und da sich ale doofen Köpfe der jetztigen Regierung ärgern, wenn Lafontaine und Gysi wieder ins Parlament kommen, würde ich die auch wählen, bringt einfach Stimmung.

algiz - 7.7.2005 um 03:16

stimmt , kleinkariert ist eh out.

und wenn man weltumspanned und mobil ist und denkt, kann einem deutschalnd eigentlich auch schwanz sein. mein problem: ich bin altmodisch, ich schaffs hier au nicht raus.

aber weisste was: ich hab mich schon oft dabei erwischt wie ich dachte, alter wenn ich die scheiss hier gar nicht mehr sehn kann da nn hau ich ab, irgendwo muss es doch nen ort geben wos natur gibt und handys höchsten zum weitwerfen benutzt werden.

im skandinavischwen raum sucht man doch fachleute?

vor allem norwegen oder?

da wärs schön hui.

... - 7.7.2005 um 23:07

Norwegen braucht vor allen Dingen medizinisches, pflegerisches oder soziales Personal.

Da zahlen die Klasse. Hab´ich mir auch schon überlegt.

´N Freund von uns, der Krankenpfleger ist, der hat das gemacht und erstmal für´n paar Wochen ´n

Norwegischschnellkurs bekommen. Der war in Frankfurt in irgendeinem Luxushotel und am Wochenende gab es immer eine schöne Heimreise 1.Klasse ICE.

Je nachdem, was Du bst, gibt es dann in Norwegen evtl. ein eigenes Häuschen vom Staat geschenkt oder ´ne Eigentumswohnung oder zumindest auch noch ´ne komplett eingerichtete Wohnung und zwar vom feinsten.

Allerdings darfst Du keine Hoffnungen machen in ´ne Metropole wie Oslo oder so zu kommen, sondern meistens irgendwo an der nördlichen Küste oder eben im Land.

Aber Spitzbergen ist es auch nicht. Da lebst Du maximal ´n halbes Jahr und kannst dann wieder wechseln. Da haste dann auch genug verdient, um das ächste halbe Jahr Urlaub zu machen.

algiz - 10.7.2005 um 01:39

na ist das was?

... - 11.7.2005 um 00:17

In Spitzbergen hast Du auch ein halbes Jahr Nacht und ein halbes jahr Tag.

Keine Ahnung, wie man damit klarkommt!

Da dürfte der durchschnittliche deutsche Hauttyp Vitamin E - Mangelerscheinungen bekommen.
Ist nur was für sehr blonde Menschen.
